

# Fortgesetzter Völkermord – auch an palästinensischen Kindern

in Reaktion auf den Hamas-Angriff auf Israel am  
7. Oktober 2023



Vor fast einem Jahr versammelten sich palästinensische Kinder aller Altersgruppen um ein Mikrofon vor dem Al Shifa Krankenhaus in Gaza. Sie hielten ihre eigene Pressekonferenz ab, auf der sie die Welt aufforderten, den sich entfaltenden Völkermord zu stoppen und das israelische Militär für den Massenmord an Familien zur Verantwortung zu ziehen.

„Seit dem 7. Oktober sind wir der Ausrottung, dem Töten und der Bombardierung über unseren Köpfen ausgesetzt - und das alles vor den Augen der Welt“, sagte ein Kind auf dieser Pressekonferenz. Es fuhr fort: **„Wir kommen jetzt, um zu schreien und euch aufzufordern, uns zu beschützen. Wir wollen leben, wir wollen Frieden, wir wollen die Mörder der Kinder verurteilen. Wir wollen Medizin, Essen und Bildung, und wir wollen so leben wie die anderen Kinder auch.“**



Pressekonferenz der Kinder am 7. November 2023 – Wie viele von ihnen heute wohl noch leben?

Seitdem wurden Zehntausende palästinensischer Kinder getötet. Ende März/ Anfang April belagerten israelische Soldaten zwei Wochen lang brutal genau dieses Krankenhaus. In Massengräbern wurden auch die Leichen von ermordeten Kindern gefunden, deren Hände gefesselt waren.

Der Horror, den jedes palästinensische Kind und jeder Erwachsene in Gaza ertragen musste/muss, ist das absolute Gegenteil von Gerechtigkeit.

**Kein Kind sollte die Welt anflehen müssen, sein Leben zu verteidigen!**

Tag für Tag tötet Israel palästinensische und jetzt auch libanesischen Menschen – Kinder und Erwachsene.

(siehe Newsletter der US-Kampagne für palästinensische Rechte USCPR vom 30.10.2024)

**Eine interaktive Karte zeigt die koordinierte Auslöschung der Palästinenser durch Israel**  
[A Cartography Of Genocide: Israel's Conduct In Gaza Since October 2023 ← Forensic Architecture](#)



Verschärft wird die Lage nun erneut dadurch, dass Israel dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA), per Gesetz die Arbeit auf seinem Staatsgebiet verbietet. ([Umstrittenes Gesetz: Israel verbietet UNRWA Arbeit auf seinem Staatsgebiet - Panorama - SZ.de](#))

UNO-Organisationen u. a. schlagen besonders bezüglich Nordgaza Alarm: „Die gesamte Bevölkerung in Nordgaza ist akut vom Tod bedroht“. ([Israel-Gaza-Krieg: »Die gesamte](#)

[Bevölkerung in Nordgaza ist akut vom Tod bedroht« - Uno schlägt Alarm - DER SPIEGEL](#) 02.11.2024)

## **Alle Welt schreit auf, aber die US- wie auch die Deutsche Regierung machen sich mit fortgesetzten Waffenlieferungen weiterhin zu Komplizen der Verbrechen.**

Deutschland transportiert z. B. tonnenweise RDX-Sprengstoff nach Israel, der vor allem für den Bau von Fliegerbomben und Raketen genutzt wird ([Transport von RDX-Sprengstoff nach Israel durch deutsches Schiff sorgt international für Empörung](#))

USA und BRD verstoßen damit gegen die Entscheidung des Internationalen Gerichtshofs vom 19.07.2024: Israel muss illegale Besetzung Palästinas beenden und Schadensersatz leisten

Die übrigen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen müssen – jegliche Hilfe oder Unterstützung zur Aufrechterhaltung der durch die rechtswidrige Präsenz im besetzten Territorium entstandenen Lage unterlassen ([Israel muss illegale Besetzung Palästinas beenden und Schadensersatz leisten: Internationaler Gerichtshof](#))

**Hörtipp** Michael Lüders Wasteland- Der mörderische Alltag im Nahen Osten 01.11.2024  
[Wasteland - YouTube](#)

**Petition: Für einen gerechten Frieden in Gaza; Waffenexporte stoppen & Hilfsblockade beenden.** [Für einen gerechten Frieden in Gaza. Waffenexporte stoppen & Hilfsblockade beenden! - Online-Petition](#)

**weitere Petitionen:**

**Berliner Appell: Gegen neue Mittelstreckenwaffen und für eine friedliche Welt** [Nie wieder Krieg!](#) | [Berliner Appell: Gegen neue Mittelstreckenwaffen und für eine friedliche Welt](#)

[Petition · Gegen die atomare Bedrohung - Deutschland · Change.org](#)

**Veranstaltungshinweise des Netzwerks am Turm e. V. Bad Kreuznach** [Kalender](#)

## **Protest in Bad Kreuznach**

In Bad Kreuznach protestierten am 11. Oktober Menschen aus Stadt und Umland, unter ihnen auch die Bad Kreuznacher Ehrenbürger Dres. Eva und André Borsche, gegen den israelischen Angriff auf das Haus des Friedens im Libanon. Diese zivile und internationale Begegnungsstätte wurde am 9. Oktober von Raketen getroffen. Von den rund 100 zu der Zeit im Haus Schutz suchenden Binnenflüchtlingen wurden 6 getötet, 14 verletzt. Seit über 20 Jahren waren dort auch viele Reisende aus der Naheregion zu Gast. Mehr dazu im Fernsehmagazins Monitor.  
<https://kurzlinks.de/frdw>

**Gruppe Aktiv für Frieden** V.i.S.d.P. und Kontakt: Ursula Mathern, Bachstraße 24, 55627 Merxheim, [aff-kh@gmx.de](mailto:aff-kh@gmx.de) Regelmäßiger Informationsstand am ersten Freitag (wenn Feiertag, dann am 2. Freitag) monatlich, 15 bis 17 Uhr, Fußgängerzone Bad Kreuznach